

LUZERN DISKUTIERT.

8. November 2019

Medienmitteilung

LUZERN DISKUTIERT. mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter

Hochkarätige Gäste und kontroverse Talks – dafür steht LUZERN DISKUTIERT. Am 21. November 2019 geht im Kulturzentrum Braui in Hochdorf bereits die vierte Ausgabe des Forums für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über die Bühne. Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Microsoft Schweiz CEO Marianne Janik und Bischof Felix Gmür referieren und diskutieren zum Thema «Unsere Schweiz 2030».

Unsere persönliche Lebenswelt wandelt sich stetig, sei es im gesellschaftlichen, im wirtschaftlichen oder im technologischen Bereich. Das Diskussionsforum LUZERN DISKUTIERT. geht in diesem Jahr der Frage nach, wie die Schweiz in Zukunft aussehen wird. Die Hauptreferentin Karin Keller-Sutter, Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, wird dabei einen Blick auf die wichtigsten politischen Zukunftsthemen ihres Departements werfen und darlegen, wo sie die politische Schweiz im Jahr 2030 sieht.

Das Organisationskomitee bestehend aus dem Luzerner Ständerat Damian Müller (Präsident), Christian Schwotzer (Marketing) und Benjamin Häfliger (Finanzen) freut sich, nach Didier Burkhalter (2016), Guy Parmelin (2017) und Johann Schneider-Ammann (2018) auch bei der vierten Durchführung von LUZERN DISKUTIERT. eine Vertreterin der Landesregierung im Kulturzentrum Braui in Hochdorf begrüßen zu dürfen. Daneben werden am 21. November ab 19:00 Uhr zwei weitere interessante Referenten auftreten: Microsoft Schweiz CEO Marianne Janik und Bischof Felix Gmür legen ihre Standpunkte zum Thema des Abends dar.

An Bewährtem festhalten, aber die Augen nicht vor Neuem verschliessen. Was für die Zukunft der Schweiz gilt, nimmt sich auch LUZERN DISKUTIERT. zu Herzen. Statt in einer Diskussionsrunde nehmen die Referenten wie im Vorjahr einzeln in einem Talk zu den Fragen von Moderatorin Fabienne Bamert Stellung, wobei einzelne Aspekte noch vertiefter diskutiert werden können – interessante Dialoge sind garantiert.

Festhält das OK nicht nur am Auftritt eines Bundesrats, sondern auch an seiner jährlichen Spende für einen guten Zweck. 2018 gingen 1000 Franken an die Stiftung Contenti in Luzern.

Im Anschluss an die Referate besteht auch für das Publikum die Möglichkeit, im Rahmen des offerierten Apéros in die Diskussion einzugreifen – damit LUZERN DISKUTIERT.

LUZERN DISKUTIERT.

Am 21. November 2019 ab 19:00 Uhr im Kulturzentrum Braui in Hochdorf – Eintritt frei
Mehr Informationen unter: www.diskutiert.ch

Kontakt:

Benjamin Häfliger, Finanzen/Organisation, 076 466 13 81, benjamin.haefliger@diskutiert.ch